

<b>Niederschrift</b> über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates	
am	Dienstag, den 20.04.2021
Beginn	20:05 Uhr
Ende	22:00 Uhr
Ort	Turn- und Festhalle, Schloßstraße 31, 71139 Ehningen



### **Anwesend:**

#### Vorsitzender

Rosengrün, Lukas

#### Mitglieder

Baldinus, Mark

Barth, Karl-Heinz

Benda, Manuel

Bürkle, Harald

ab öffentlicher GR-Sitzung 20:05 Uhr  
anwesend

Fichtner, Gisa

Jäger, Alexander

Kenntner, Ursula

Klein, Rainer

Müller, Peter

ab öffentlicher GR-Sitzung 20:05 Uhr  
anwesend

Reiter, Jürgen

Sariboga, Marianne

Schießler, Jutta

Sichler, Roland

Stachon, Uta

Tafel, Stefan

Tessel, Uli

Toscano, Daniela

Wagner-Ziegler, Doris

#### Schriftführer

Steimle, Bärbel

#### Verwaltung

Joppke, Brigitte

Widenmaier, Jochen

### **Abwesend:**

## **TOP 1**

### **Bekanntgaben und Anfragen**

Der TOP 1 wird im Anschluss an TOP 3 behandelt.

#### **Bekanntgaben:**

Der Vorsitzende berichtet über die Situation in der Bühlallee aufgrund der Vollsperrung der K 1077. Er bittet darum, bei Problemen auf die Verwaltung zuzukommen.

Im Mitteilungsblatt erfolgt ein Hinweis über die aktuelle Situation auf den Spielplätzen.

Allen Helferinnen und Helfern im Schnelltestzentrum wird der Dank ausgesprochen.

#### **Anfragen:**

Unter Anfragen wurden folgende Themen angesprochen:

- Der Hinweis, dass auf dem Fahrrad- und Fußweg Richtung Gärtringen Autos fahren wird an den Polizeiposten weitergegeben.
- Die Parksituation in der Maurener Straße zwischen Feuerwehrhaus und Metzgerei soll in einer Verkehrsschau behandelt werden.
- Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass der Bürgerbus seit Beginn der Coronapandemie nicht mehr im Einsatz ist. Wie sich die Pandemie auf den öffentlichen Busverkehr auswirkt, wird bei der zuständigen Stelle nachgefragt.
- Die Baumaßnahmen in der Bühlallee, insbesondere beim Haus Magdalena sollen in GR behandelt werden. Dabei soll die Kostenbeteiligung dargestellt werden.

## **TOP 2**

### **Erneute Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freien Wähler/CDU zum Standort Rettungszentrum vom 30.03.2021 zum Standort Rettungszentrum Vorlage: 098/2021**

Dieser Tagungsordnungspunkt wird vorgezogen und damit beginnt die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

GR Tafel erklärt sich für befangen und nimmt im Zuhörerbereich Platz.

Der Vorsitzende gibt einen Rückblick auf die Sitzung am 30.03.2021.

Er verweist auf die Widerspruchspflicht des Bürgermeisters und erläutert, in welchen Punkten die gefassten Beschlüsse rechtswidrig waren. Folglich ist nun eine erneute Beratung und Beschlussfassung notwendig.

Zwischenzeitlich fanden Gespräche mit den Fraktionsvorsitzenden statt.

GR Herr Barth weist darauf hin, dass Gegenstand der heutigen Sitzung nur der Änderungsantrag sei. Er geht nochmals darauf ein, weshalb die Fraktionen der Freien Wähler und der CDU den Änderungsantrag stellten. Die Beschlussvorlage favorisierte aufgrund der schnelleren Realisierbarkeit den Standort im Gewerbegebiet. Bei einer derartig weitreichenden Entscheidung könne dies nicht ausschlaggebend sein. Lege man die bisherige Raumplanung zugrunde, stünde im Gewerbegebiet Mahden/Leimental kein

einziges Gewerbebauplatz mehr zur Verfügung. Abschließend geht er auf die strittigen Ziffern des Änderungsantrages vom 30.03.2021 ein.

Die beiden Fraktionen haben nun einen modifizierten Änderungsantrag eingebracht, den Herr Barth nun vorliest. Der Antrag liegt dem Gremium vor und wird als Dokument zum TOP angefügt.

Der Vorsitzende erklärt, dass das Thema Rechtswidrigkeit für ihn nun abgeschlossen sei, Ziffer 8 jedoch noch abgeändert werden solle.

Die Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde soll dem Gremium noch zur Verfügung gestellt werden.

In der weiteren Diskussion wird angemerkt, dass der Verlauf der letzten Sitzung auch in der Bevölkerung kritisiert wurde. Es gäbe keinen idealen Standort. Bedauerlich sei, dass der Vorschlag, das Gewerbegebiet Mahden/Leimental um die Fläche des Rettungszentrums zu erweitern, nicht zum Konsens geführt habe.

Es erfolgt der Hinweis, dass die Feuerwehr die Dringlichkeit in den Vordergrund stelle. Auch die Johanniter benötigen eine schnelle Entscheidung. Der Verwaltungsvorschlag am 30.03.2021 stellte einen Kompromiss dar.

Bei Ziffer 5 sollte ein längerer Zeitraum für den Grunderwerb eingeräumt werden.

GR Herr Bürkle hält eine Rückschau auf die Sitzung am 30.03.2021 und geht nochmals auf die einzelnen Standorte ein. Er glaube weiter an den Standort im Gewerbegebiet Leimental/Mahden. Vorteilhaft seien hier die Synergieeffekte und der Zeitfaktor. Nur eine Lösung beim Zweggart Stahlager könne zu einer anderen Entscheidung führen.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Ziffer 1 mit den Worten „Unter der Voraussetzung der generellen Machbarkeit“ zu ergänzen.

Zu Ziffer 8 soll die Intention erhalten bleiben aber neu formuliert werden.

Es steht ein Vergabeverfahren bevor. Beim jetzigen Wortlaut hat der Vorsitzende Bedenken wegen möglicher Schadensersatzansprüche.

GR Herr Bürkle stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung. Dies ist ein Antrag zur Geschäftsordnung über den direkt abzustimmen ist. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Fraktionen sich äußern können. Sie machen davon keinen Gebrauch.

Dem Antrag auf namentliche Abstimmung wird mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

Zunächst erfolgt die Beschlussfassung zu den Änderungsanträgen.

Der Antrag des Vorsitzenden die Ziffer 1 mit den Worten „Unter der Voraussetzung der generellen Machbarkeit“ zu ergänzen wird mit

6 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Ziffer 8 wie folgt zu formulieren:

Im Gewerbegebiet Leimental/Mahden wird im Bebauungsplan eine Sondernutzungsfläche für eine Rettungswache vorgesehen um den Standort der Johanniter-Unfall-Hilfe in Ehningen zu sichern, sofern bis zu diesem Zeitpunkt keine andere Lösung gefunden wurde.

Mit 12 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen wird diesem Antrag mehrheitlich zugestimmt.

GR Frau Schießler stellt den Antrag in Ziffer 6 das Datum auf 31.12.2021 abzuändern. Der Vorsitzende schlägt vor, den Zeitpunkt in nichtöffentlicher Sitzung festzulegen. Daraufhin zieht GR Frau Schießler ihren Antrag zurück.

Der Vorsitzende stellt nun den Antrag, die Ziffer 6 zu streichen.

Dem Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

GR Herr Müller stellt den Antrag vor der weiteren Beschlussfassung den genauen Wortlaut zu verlesen.

Eine weitere Aussprache zum Sachthema erfolgt nicht.

Somit erfolgt eine namentliche Abstimmung nach den Vorgaben der Geschäftsordnung des Gemeinderats.

Der Vorsitzende verliest die Ziffer 1 des Beschlussantrages der Fraktionen der Freien Wähler und der CDU:

Als Priorität 1 wird der Bau des Rettungszentrums (Feuerwehr, DRK und Johanniter) im Gewann Kohler vorgesehen.

GR Herr Baldinus:	Ja
GR Herr Barth	Ja
GR Herr Benda:	Ja
GR Herr Bürkle:	Nein
GR Frau Fichtner:	Ja
GR Herr Jäger:	Ja
GR Frau Kenntner:	Ja
GR Herr Klein:	Ja
GR Herr Müller:	Ja
GR Herr Reiter:	Ja
BM Herr Rosengrün:	Enthaltung
GR Frau Sariboga:	Ja
GR Frau Schießler:	Ja
GR Herr Sichler:	Ja
GR Frau Stachon:	Ja
GR Herr Tafel:	Befangen
GR Herr Tessel:	Nein
GR Frau Toscano:	nein
GR Frau Wagner-Ziegler:	Ja

Somit wird Ziffer 1 des Beschlussantrages der Fraktionen Freie Wähler und CDU bei 14 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

Der Vorsitzende verliest nun die Ziffern 2 bis 5 und 7 des Beschlussantrages der Fraktionen der Freien Wähler und der CDU:

#### Ziffer 2

Der bisher beschlossene Standort „Eingemachtes Wälde“ wird weiterverfolgt und die bisherigen Planungsarbeiten parallel weitergeführt.

#### Ziffer 3

Die Verhandlungen für den Grunderwerb für den Standort Kohler umfassen einen möglichen Flächenbedarf für das Rettungszentrum sowohl parallel als auch quer zur Nordwestlichen Randstraße. Die endgültige Lage und somit der Grundstücksbedarf wird nach der Prüfung der Verkaufsbereitschaft der Grundstückseigentümer festgelegt. ARP legt als Grundlage die bisherigen Planungen aus dem „Eingemachten Wälde“ in verschiedenen Varianten über die Fläche.

#### Ziffer 4

Der Antrag Ziffer 4 vom 30. März 2021 ist erledigt.

#### Ziffer 5

Der Gemeinderat regt an, der Bürgermeister möge Informationsveranstaltungen und Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern des Standortes Kohler im Beisein von Vertreterinnen und Vertretern aus dem Gemeinderat führen.

#### Ziffer 7

Die Planung für das Rettungszentrum wird für den Bedarf der Feuerwehr, des DRK und der Johanniter fortgeführt. Für die Feuerwehr wird das Raumbuch der Feuerwehr mit Erweiterungsfläche zu Grunde gelegt. Für die aktuelle Planung wird der Flächenbedarf des DRK aus der ersten Planung übernommen. Für mögliche Reduzierungen erfolgt eine Absprache im Arbeitskreis Rettungszentrum mit Feuerwehr, DRK, Verwaltung, GR-Vertretern und ARP. Das Ergebnis wird im Gemeinderat vorgestellt und der Flächenbedarf für das DRK für die weitere Planung vom GR festgelegt.

GR Herr Baldinus:	Nein
GR Herr Barth	Ja
GR Herr Benda:	Ja
GR Herr Bürkle:	Nein
GR Frau Fichtner:	Nein
GR Herr Jäger:	Ja
GR Frau Kenntner:	Ja
GR Herr Klein:	Ja
GR Herr Müller:	Nein
GR Herr Reiter:	Ja
BM Herr Rosengrün:	Nein
GR Frau Sariboga:	Nein
GR Frau Schißler:	Ja
GR Herr Sichler:	Ja
GR Frau Stachon:	Ja
GR Herr Tafel:	Befangen
GR Herr Tessel:	Nein
GR Frau Toscano:	Nein
GR Frau Wagner-Ziegler:	Nein

Somit werden die Ziffern 2-5 und 7 des Beschlussantrages der Fraktionen Freie Wähler und CDU bei 9 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen abgelehnt.

Nun verliest der Vorsitzende den zuvor beschlossenen Änderungsantrag zu Ziffer 8 des Beschlussantrages der Fraktionen der Freien Wähler und der CDU:

Im Gewerbegebiet Leimental/Mahden wird im Bebauungsplan eine Sondernutzungsfläche für eine Rettungswache vorgesehen um den Standort der Johanniter-Unfall-Hilfe in Ehningen zu sichern, sofern bis zu diesem Zeitpunkt keine andere Lösung gefunden wurde.

GR Herr Baldinus:	Ja
GR Herr Barth	Ja
GR Herr Benda:	Ja
GR Herr Bürkle:	Ja
GR Frau Fichtner:	Ja
GR Herr Jäger:	Ja
GR Frau Kenntner:	Ja
GR Herr Klein:	Ja
GR Herr Müller:	Ja
GR Herr Reiter:	Ja
BM Herr Rosengrün:	Ja
GR Frau Sariboga:	Ja
GR Frau Schißler:	Ja
GR Herr Sichler:	Ja
GR Frau Stachon:	Ja
GR Herr Tafel:	Befangen
GR Herr Tessel:	Nein
GR Frau Toscano:	Ja
GR Frau Wagner-Ziegler:	Ja

Somit wird dem Änderungsantrag zu Ziffer 8 des Beschlussantrages der Fraktionen der Freien Wähler und der CDU bei 17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

**Somit ergibt sich folgender Beschluss:**

1. Als Priorität 1 wird der Bau des Rettungszentrums (Feuerwehr, DRK und Johanniter) im Gewann Kohler vorgesehen.
2. Im Gewerbegebiet Leimental/Mahden wird im Bebauungsplan eine Sondernutzungsfläche für eine Rettungswache vorgesehen um den Standort der Johanniter-Unfall-Hilfe in Ehningen zu sichern, sofern bis zu diesem Zeitpunkt keine andere Lösung gefunden wurde.

**TOP 3**

**Bekanntgabe von Niederschriften und nicht öffentlich gefassten Beschlüssen**

keine

Zur Beurkundung:

Vorsitzender:

Gemeinderat:

Schriftführer: